

Punkte statt Noten - Warum?

Beitrag von „CKR“ vom 3. Dezember 2016 20:11

Zitat von Valerianus

Und was spricht dann gegen das Unisystem? sehr gut (1,0) bis ausreichend (4,0) mit Zwischenstufen ist bestanden, 5 ist nicht bestanden (letztlich ist das Ausmaß des Scheiterns nämlich ehrlich gesagt auch Schülern meistens völlig egal).

So wie es aus dem Wikipediaartikel rausklingt, ist es eine rechtliche Frage bezüglich der Unizulassung. Ein Notenabschlusszeugnis kann Feinabstufungen a la 2+ nicht abbilden. Und da könnte dann der S., der eine 2+ vom Lehrer erhalten hat, vielleicht klagen, weil er den entsprechenden Zugang zum Studium deshalb nicht erhalten konnte (weil auf dem Zeignis nur mit 2 gerechnet wurde). Deswegen vielleicht?